

D. E. Mörchel.

Feldprediger bei dem Braunschenschen Infanterieregimente zu Berlin. — Schrieb nichts über Erziehung, das vorzügliche Kenntnisse verriethe, und des Empfehlens besonders werth wäre. Das Lesebuch zum Gebrauch in niedern Stadt-Schulen — Lesebuch für Kinder aus dem Bürgerstande — Die Bibel in Luthers Uebersetzung für Kinder, mit einigen erläuternden Anmerkungen versehen — sind Waaren, deren unzählige alle Messen zum Vorschein kommen, und weil es ihnen an innern Vergnügen gebricht, der Vergessenheit gerade entgegen wandern. Wir haben nichts dagegen einzuwenden, denn wir verlieren nicht viel dabei. — Seine Geschichte der Mark Brandenburg ist besser gerathen als seine Kinderbücher. Er kann auf einen Platz unter unsern bessern Geschichtschreibern Anspruch machen. Er hat seinen Gegenstand mit der erforderlichen Kritik und Unpartheilichkeit, auch Beobachtung des gehörigen Ebenmaßes, in einer meistens recht guten historischen, nur selten etwas ins Pretiose fallenden Vortrage behandelt.

Karl Philipp Moriz.

Legte im Jahr 1786 seine Professur am vereinigten Berlinischen und Kölnischen Gymnasium zu Berlin nieder, und trat eine Reise nach Italien an, zu deren Fortsetzung ihm die Berlinische Künstlerakademie eine jährliche Pension von zweihundert Reichsthalern giebt. *)

Er

*) Er ist nun wieder von seiner Reise zurückgekommen, und als Professor der Theorie der schönen Künste und der da-
hin